

Zeitschrift: Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1921)

Artikel: Neuere Gedichte : eine Auswahl für das siebente bis neunte Schuljahr
Autor: Specker, Alfred / Stettbacher, Hans
Vorwort: Zum Geleit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit.

Die vorliegende Sammlung will nichts anderes sein als ein Versuch, eine Anzahl neuerer Gedichte der Schule zugänglich zu machen. Wir haben uns bemüht, aus künstlerisch wertvollen Gedichten diejenigen auszuwählen, die für Schüler des siebten bis neunten Schuljahres in Betracht kommen dürften. Dabei sind wir uns bewußt, daß weder für den künstlerischen Wert, noch für die Entwicklungsgemäßheit der Gedichte ein objektiver Maßstab angewendet werden kann, sodaß der Entscheid schließlich stark subjektive Färbung zeigen muß. Umso dankbarer sind wir unseren Kollegen, wenn sie uns die Erfahrungen, die sie mit einzelnen Gedichten und mit der Sammlung als Ganzem machen, mitteilen.

Eine literarhistorische Anordnung der Gedichte schien uns für die Stufe der Sekundarschule nicht angezeigt, viel eher eine solche, die die Gedichte nach inhaltlichen Zusammenhängen gruppiert. So erfährt manches Gedicht von seiner Umgebung aus neue Beleuchtung; verwandte Eindrücke summieren sich; Kontraste steigern die Wirkung. Wir hoffen, gerade diese Anordnung werde vielorts Freude bereiten. Leicht läßt sich zur Ergänzung und Bereicherung auch Prosa heranziehen. Damit das Werk einzelner Dichter auch als Ganzes eher in Erscheinung trete, ordnet ein besonderes Verzeichnis unsere Sammlung nach den Verfassern.

Innert kürzester Frist hat unser Kollege Hans Witzig das Büchlein mit einem Schmucke versehen, für den sicher viele dem feinsinnigen Künstler mit uns herzlich danken.

So mögen denn aus unserer Sammlung Stunden echter Poesie erstehen, Stunden edlen Genusses, hoher Freude und ernster Einkehr.

ZÜRICH, den 26. Mai 1921.

Alfred Specker.
Hans Stettbacher.